

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der/des : **SPD-Ratsfraktion**

für die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Grundstücke am : **23.04.2009**

THEMA : **Vermeidung von Verkehrsunfällen im Stadtgebiet II**

Antwort erteilt : **Stadtrat Hecke**

Zur Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

Die beigelegten Statistiken verdeutlichen, dass die Unfallzahlen sowie die Zahlen der Verletzten seit 1989 jährlichen Schwankungen ausgesetzt sind. Unabhängig von den Zahlen der Statistik ist auch für die Verwaltung jeder Unfall und insbesondere die Unfälle mit Personenschäden ein Unfall zuviel.

Zu 1.:

Die Unfälle mit Personenschäden und Zahl der Verletzten liegen im Vergleich zu 1989 in der Tat höher, die Zahl der Unfälle dagegen niedriger. Dennoch ist im Vergleich zu den Spitzenwerten im Jahre 1998 und auch zum vergangenen Jahr ein deutlicher Rückgang bei allen Werten zu verzeichnen. Insofern haben die zwischenzeitlich umgesetzten Maßnahmen offensichtlich gegriffen.

Zu 2.:

Diese Frage ist bereits in der Antwort der Verwaltung zur Anfrage vom 18.02.2009 hinreichend beantwortet worden.

Zu 3.:

Wie bereits in der Antwort der Verwaltung zur Anfrage vom 18.02.2009 ausgeführt wurde, spielt die Geschwindigkeit bei den Unfallursachen keine nennenswerte Rolle. Für Geschwindigkeitsreduzierungen gibt es somit keine Veranlassung.

Anlagen: 4